

EUROPEAN



ACADEMY
FOR ENVIRONMENTAL
MEDICINE

14. Umweltmedizinische Jahrestagung

13.-14. November 2015 in Berlin

Chronische Entzündungserkrankungen

Der Darm als Zentralorgan
der Inflammation



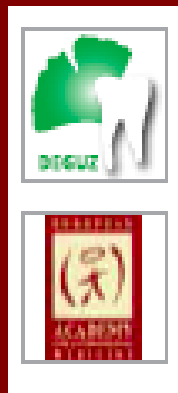
Eine interdisziplinäre Tagung für Ärzte, Zahnärzte und
medizinische Berufsgruppen, die sich kausal orientiert
mit chronischen Erkrankungen beschäftigen (wollen).



Resümee – Die Bedeutung der Klinischen Umweltmedizin In der Zukunft

Berlin 14. November 2015

P. Ohnsorge



Geschichte der Klinischen Umweltmedizin in Deutschland

- Ende der 80er Jahre erste curriculare Fortbildung Umweltmedizin in Bredstedt / Schleswig-Holstein
- 1992 Beginn der ersten zertifizierten Weiterbildung mit Zusatzbezeichnung Umweltmedizin, in Bayern (BAUM)
- 1993 Gründung des Deutschen Berufsverbandes der Umweltmediziner
- 1993 erste zertifizierte Weiterbildung mit Zusatzbezeichnung Umweltmedizin (BÄK-curriculum), dbu
- 2004 Ende der curricularen Weiterbildung „Umweltmedizin“
- 2006 neues Curriculum der BÄK zur Fortbildung „Umweltmedizin“
- Seit 2004 curriculare Fortbildung „Klinische Umweltmedizin“ EUROPAEM und dbu
- 2015 Start der curricularen strukturierten Online Fortbildung „Klinische Umweltmedizin“ www.scopro.de

Schwierige Entwicklung

- Zu Anfang keine Schulung, weder Universität noch postgradual
- Keine Möglichkeiten zur Hospitation/Supervision
- Keine wissenschaftliche Unterstützung durch die Universitäten / KV und Kammern / Sozial-Versicherungen / Politik / Rechtsprechung

Dagegen

- Erhebliche Opposition von Seiten des wissenschaftlichen Mainstreams / Sozial-Versicherungen / KV und Kammern
→ Evidence-Nachweis

Fehlende Lehre der Universitäten



Langwierige Entwicklung der Analytik / Puzzle-Sammlung

Belastung des Monats !

- **Holzschutzmittel**
 - PCP
 - Lindan
 - Diclofluanid
 - Furmecyclohex
- **DDT / DDE; Dioxine**
- **PCBs**
- **Schwermetalle / Zahnamalgame**
- **Pyrethroide**
- **Formaldehyd**
- **Weichmacher / Flammschutzmittel**
- **Partikel / Nanopartikel**
- **Endocrine Disrupter**

Analytik:

- **Allergie**
- **Darm-Dysbiose**
 - Candida
- **NM-Intoleranz**
- **Histaminose (DAO)**
- **Genetik / Epigenetik**
- **Funktionsanalysen**
 - Oxidativer- nitrosativer Stress
 - Immunologie / Inflammation
 - Mikronährstoffe
 - Membranstabilität
- **Bildgebende Verfahren**

Klinische Umweltmedizin

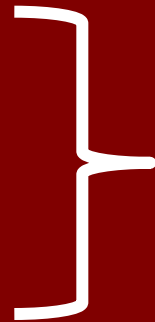
versus

Umwelt & Gesundheit

theoretische Basis + klinische Erfahrung

versus

- Toxikologie
- Hygiene
- Arbeitsmedizin
- Public Health



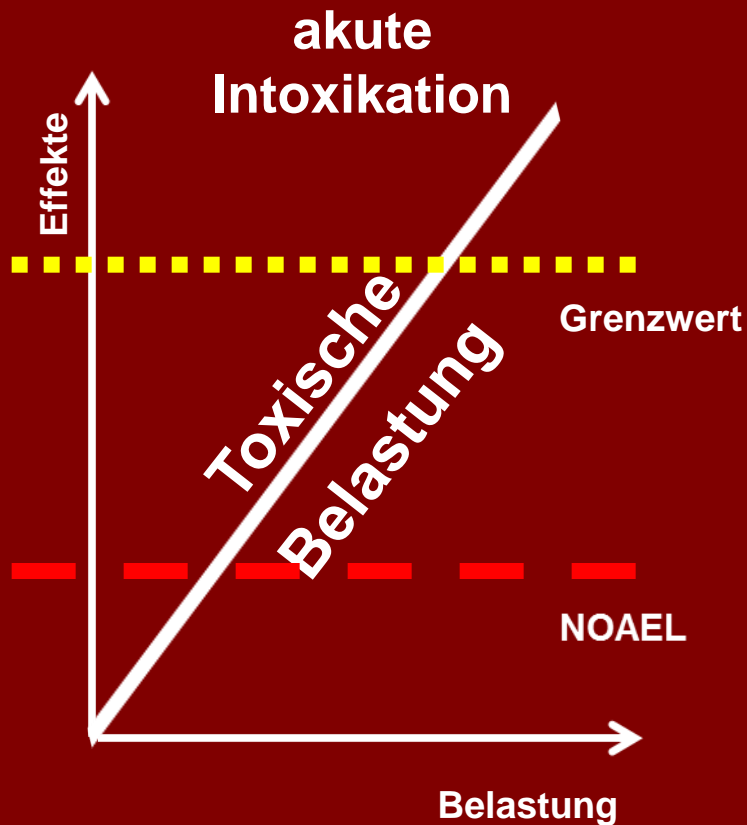
- Lediglich Theorie basiertes Wissen
- Keine Wahrnehmung komplexer Erkrankungen
- Keine klinisch-praktische Expertise

**Trotzdem Domänenanspruch
der Entscheidung über Evidenz**

Toxikologie hat einen linear kausalen wissenschaftlichen Ansatz

- Toxikologie hat keine Möglichkeiten Umwelt assoziierte Erkrankungen Korrekt zu erfassen, weil:

- Beharrung auf dem “Dosis- Wirkungsprinzip“,

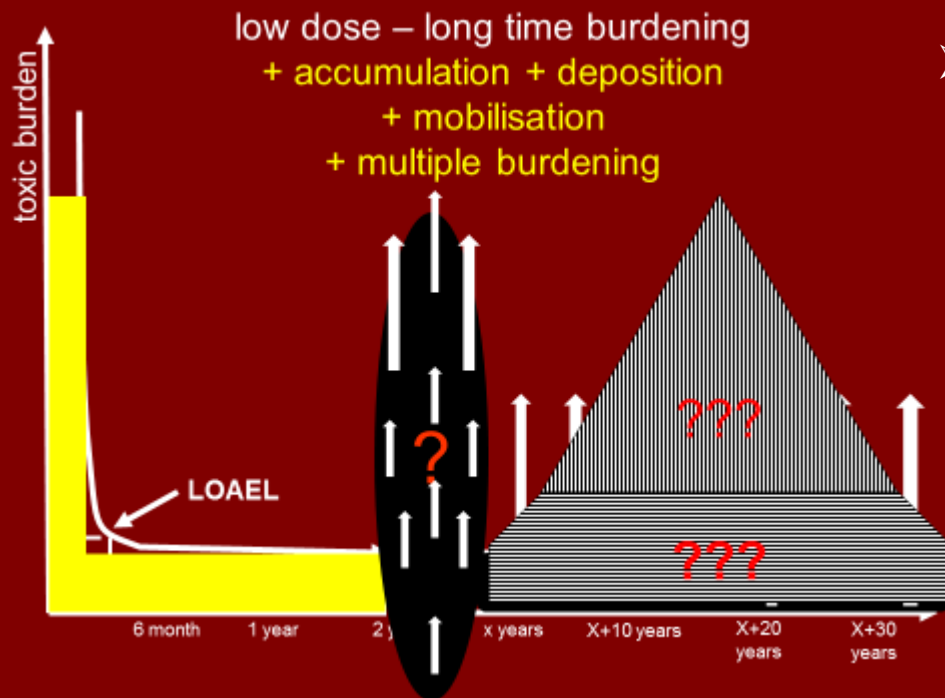


NOAEL : No Observed Adverse Effect Level

Toxikologie hat einen linear-kausalen wissenschaftlichen Ansatz

- Toxikologie hat keine Möglichkeiten Umwelt assoziierte Erkrankungen Korrekt zu erfassen, weil:

- Beharrung auf dem “Dosis- Wirkungsprinzip“,
- Nichtbeachtung
 - langzeit-niedrig Dosis Belastung
 - Speicherungs-Effekte
 - Mobilisation-Effekte
 - Additiver und multiplizierender Vielfachbelastung
 - Neuroendokrinen-Immune-System
 - individueller Suszeptibilität
 - individueller Vulnerabilität



Wandel des Wissenschafts-Ansatzes in den Naturwissenschaften

- **Reduktionismus:**
 - Lehre, nach der ein System durch seine Einzelbestandteile vollständig bestimmt wird.
 - Der Mensch als "maître et possesseur de la nature" (Herr und Besitzer der Natur) wird zum Leitbild der neuzeitlichen Weltansicht (Descartes "Discours de la Méthode", 1637).
- **Lineare Kausalität**
- **Mechanistisches Weltbild**

Wandel des Wissenschafts-Ansatzes in den Naturwissenschaften

- Neue Entwicklungen in den Wissenschaften des 19. und v.a. des 20. Jahrhunderts führten zu einem Weltbild der komplexen Systeme
- Holismus, älter als Reduktionismus
 - Aristoteles:
„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“

Wandel des Wissenschafts-Ansatzes in den Naturwissenschaften

**Komplexe Systeme zeigen eine Reihe von Eigenschaften,
u.a.:**

- **Komplexe Systeme bestehen aus einzelnen Teilen, die miteinander in Wechselwirkung stehen**
- **Kleine Störungen des Systems oder minimale Unterschiede in den Anfangsbedingungen führen oft zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen (Schmetterlingseffekt).**
- **Die Wirkzusammenhänge der Systemkomponenten sind im Allgemeinen nichtlinear.**

Wandel des Wissenschafts-Ansatzes in den Naturwissenschaften

Komplexe Systeme in der Entwicklung

- Holistische Grundauffassungen finden sich vor allem bei Gottfried Wilhelm Leibniz, den Naturphilosophien von Friedrich Schelling und Georg Wilhelm Friedrich Hegel, und bei Schriftstellern wie Novalis oder Friedrich Hölderlin.
- Neuere Bearbeitung komplexer Systeme finden sich in der Quantenmechanik
 - Die Grundlagen der Quantenmechanik wurden zwischen 1925 und 1935 von Werner Heisenberg, Erwin Schrödinger, Max Born, Pascual Jordan, Wolfgang Pauli, Niels Bohr, Paul Dirac, John von Neumann, Friedrich Hund und weiteren Physikern erarbeitet

Wissenschaftlicher Ansatz der Klinischen Umweltmedizin

- **Verlassen das**
 - **Mono- und linear-kausale Vorgehen nach dem toxikologischen Paradigma des: “Dosis-Wirkungsprinzips”**
- **Linear-kausale Vorgehen in der**
 - **Diagnose**
 - **Therapie**
 - **Prävention**

**Arbeiten in und mit
Komplexen Systemen,
diese sind**

– multi-faktoriell,

– multi-funktional

– multi-dimensional

Komplexe Wahrnehmung Vier Stressoren- Qualitäten

➤ physikalisch

- Elektro – magnetische Felder (EMF)
- Lärm
- Strahlung
- Hitze - Kälte
- Exzessive körperliche Anstrengung

➤ chemisch – toxisch

- Schwermetalle
- Desinfizientien
- Schimmelpilzgifte
- Konservierungsstoffe
 - Nahrung
 - Kleidung
 - Holzschutzmittel
- Biozide

➤ biologisch

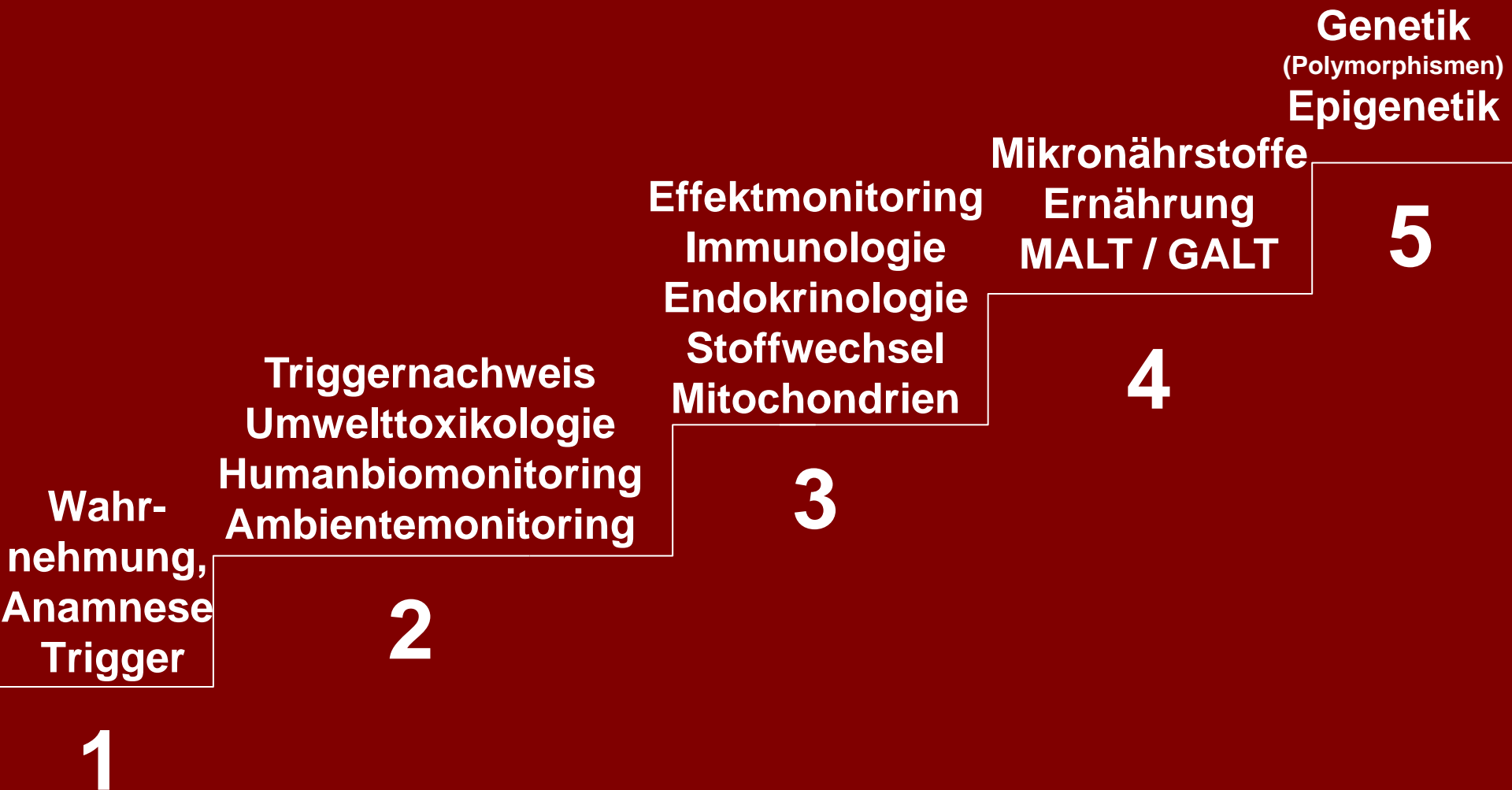
- Bakterien
 - Borrelia
- Viren
- Pilze
- Parasiten

➤ psychologisch/sozial

- Partner,
- Eltern - Kind
- Kindergarten, Schule,
- Universität
- Arbeitsplatz
- Erholungszeiten /Tagesrhythmus

Klinische Umweltmedizin

Komplexe Stufendiagnostik



Klinische Umweltmedizin

Komplexe Therapie

1. Wahrnehmung und Vermeidung /Minimierung von Stressoren

2. Behandlung von

Symptomen

- a. Chronische Entzündungen
- b. Schmerzen (FM)
- c. Erschöpfung (CFS)
- d. Chemische Überempfindlichkeit (MCS)
- e. Sensibilisierung/ Intoleranzen

und Optimierung von

**Stoffwechselwegen /
– Funktionen**

- a. Ernährung / MALT Darmdysbiose
- b. Mikronährstoff - Haushalt
- c. Inflammation / Focus
- d. Oxidativer Stress
- e. Nitrosativer Stress
- f. Mitochondriale Dysfunktion

3. **Individuelle Detoxifikation:**
Borrelien / Metalle / Lipophile Toxine

Wer soll das Lehren?

- **Universitäten ?** -
- **Umfassendes schriftliches Lehrgut ?** -
- **Postgraduale Fort- und Weiterbildung !** +
die aber:
 - **Ärzte nehmen diese zu wenig wahr**
 - **Erkennen keinen Benefit für sich**
 - **Reklamieren zu geringe Zeitressourcen**

Wir brauchen Nachwuchs

- **Ärzte, die**
- **als Whistleblower früh- und rechtzeitig Umwelt assoziierte Erkrankungen wahrnehmen**
- **helfen langjähriges Leid der umwelterkrankten Patienten zu diagnostizieren und zu therapieren**
- **auf der Basis und Kenntnissen der Klinischen Umweltmedizin primäre Prävention beginnen**

Wir brauchen Nachwuchs

- **Ärzte, die**
- **qualifizierte Gutachten erstellen können**
- **das wissenschaftliche Gerüst der Klinischen Umweltmedizin weiter entwickeln helfen**
- **mutig neu generiertes, abgesichertes Wissen gegen die Aussagen des antiquierten Scientific Mainstream vertreten**
- **Die Lehre der Klinischen Umweltmedizin mit verbreiten.**

Was bringt uns die Fort- oder Weiterbildung in Klinischer Umweltmedizin

Wissenszugewinn für die Behandlung

- chronischer Erkrankungen
- Umwelt assoziierter Erkrankungen
- Komplexer Multisystem-Erkrankungen,
(MCS, CFS, FM, PTSD)

Praxiszugewinn

- Praxisbesonderheit
- Neue Liquidationsmöglichkeit
- Neue Freude an der Arbeit

Entwicklung der „neuen Weiterbildungsordnung“ (NWBO) der Bundesärztekammer (BAEK)

- 2013 begonnen**
- dbu von Anfang an mit eingebunden**
- Curriculum Klinische Umweltmedizin erstellt und zur Weiterbildungsordnung (zertifizierte Zusatzbezeichnung) in WIKI-BAEK eingestellt**

Entwicklung der „neuen Weiterbildungsordnung“ (NWBO) der Bundesärztekammer (BAEK)

- Zusätzliche Diskussion gestartet, das Facharztanerkennung nicht weiterhin mehr durch Hygiene, da keine klinische Expertise**
- 2014 sollte Weiterbildungen neu strukturiert sein**
- Erhebliche organisatorische Verzögerung**
- Voraussichtliche Fertigstellung 2017**

Entwicklung der „neuen Weiterbildungsordnung“ (NWBO) der Bundesärztekammer (BAEK)

- Interne Vorkonferenzen der LAEK,
- Okt. 15. Weiterbildungsgremien zuletzt getagt
- Einige LAEK wollen keine Weiterbildung in
Klinischer Umweltmedizin

- Unsere Frage nach Planungssicherheit:
 - Neue Entscheidungsfiler
 - **dbu ist weiter mit in der Diskussion ? / !**
 - **Dazu müssen wir „Klinischen Umweltmediziner“
uns aber erheblich berufs-politisch aktivieren !**

Was können wir, was müssen wir tun?

- **Schreiben an alle LAEKs und auch persönlich in berufspolitische Diskussion treten**
- **Mit einer wohlwollenden LAEK rechtzeitigen Antrag auf dem Deutschen Ärztetag 2016 stellen:
„Die Klinische Umweltmedizin wird in den Weiterbildungsabschnitt D mit aufgenommen“**
- **Bei der neuen Diskussion werden wir als Berufsverband nur dann sicher wieder in die Diskussion und Gestaltung eingebunden, wenn die meisten LAEKs die Klinische Umweltmedizin akzeptieren**
- **Endgültige Entscheidung 2017 geplant, da „Bartmann“ aus dem Amt scheidet und sich das zu Lebensaufgabe gemacht hat.**
- **Aktivierung der Patienten, Politik und NGOs**

Was können wir, was müssen wir tun?

- **Eigene Schulung Klinische Umweltmedizin beginnen**
- **Kollegen aktivieren, persönlich, Stammtischen direkte Diskussion**
- **Auf Kongressen Klinische Umweltmedizin immer wieder in die Diskussion einbringen**
- **Gegenüber Sozialversicherungsträgern argumentative auftreten**
- **Für eigene Patienten fachliche Stellungnahmen beziehen**

Werden Sie Mitglied im EUROPAEM oder dbu

Generieren Sie neue medizinische Kenntnisse

- **Erweitern Sie Ihren ärztlichen und wissenschaftlichen Horizont**
- **Beachten Sie die Perspektive einer Zusatzbezeichnung „Klinische Umweltmedizin“**
- **Arbeiten Sie ein Alleinstellungsmerkmal Ihrer Praxis heraus**
- **Sammeln Sie so Ihre ärztlichen Fortbildungspunkte**

Lehrplan und Gebühr:

Der Blended Learning-Kurs ist in 10 Unterrichtsblöcke aufgebaut:
8 Online-Blöcke mit insgesamt 120 Unterrichtsstunden und
2 Präsenzkurse (jew. 1 Wochenende á 20 Unterrichtsstunden).

Block 1: Einführung, Grundlagen, Ökotoxikologie, Chemische Stressoren

Block 2: Indoor-, Outdoor Pollution, Immunologie, Basislabor,
Psycho-soziale Stressoren, Psychometrie: Grundlagen und Anwendungen
in der Klinischen Umweltmedizin

Block 3: Literaturrecherche, Redoxsystem, Endokrinologie,
Inflammation, Biologische Stressoren

Block 4: Darm – Ernährung, Chemische Stressoren, Schwermetalle,
Zahnheilkunde

Block 5: Physikalische Stressoren, Strahlung, Lärm,
Human-Biomonitoring, Effekt-Monitoring

Block 6: Epidemiologie, Klima, Genetik / Epigenetik, öffentlicher
Gesundheitsschutz, Gutachten, Vernetzung / Qualitätszirkel, Matrix

Block 7: Fachärztliche Aspekte, Therapie,
Chronische Volkskrankheiten, Politik

Block 8: Onkologie, Ausleitungsverfahren, Begleitende Therapien,
Evaluation der Therapieerfolge, Prävention

Präsenzveranstaltung I: Obligates 1. Präsenz-Wochenende
Zeitpunkt der Teilnahme variabel, je nach aktuellem Fortbildungsstand
nach dem 4. Block

Präsenzveranstaltung II: Obligates 2. Präsenz-Wochenende
Zeitpunkt der Teilnahme variabel, je nach aktuellem Fortbildungsstand
spätestens 24 Monate nach Beginn der Fortbildung

Die Kursgebühren betragen 595 € inkl. MwSt. pro Block.
Die Gesamtgebühr des Blended Learning Kurses beläuft sich
mit 10 Blöcken (160 Unterrichtsstunden, Regelstudienzeit bis zu
2 Jahre) auf 5950 € inkl. MwSt..

Weitere Infos unter www.scopro.de

Bei Interesse informieren wir Sie auch gerne persönlich.

Bitte kontaktieren Sie uns: mail@scopro.de

Fortbildung – Blended Learning *Klinische Umweltmedizin*

- ▶ 10 Blöcke mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden:
120 online und 40 Präsenz
- ▶ Ausführlicher Lehrplan präsentiert von Experten mit
Erfahrung aus über 30 Jahren Wissenschaftstransfer,
Forschung und Praxis
- ▶ Kurze Videovorträge à 5-20 Minuten, jederzeit und überall
wiederholbar, dadurch eigener Lernrhythmus möglich
- ▶ Praxisvertiefung durch Tutoren, Glossar, Literaturverzeichnis,
Diskussionsforum, Zertifikat, Alumni-Netzwerk

Ihre Vorteile:

- ▶ kaum Praxisausfall und Reisetätigkeit
- ▶ Erweiterung des Praxisangebots
- ▶ Verbesserung von Praxisimage und Liquidationsmöglichkeiten

Klinische
Umweltmedizin
ist gut erlernbar

www.scopro.de
mail@scopro.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EUROPEAN



ACADEMY
FOR ENVIRONMENTAL
MEDICINE

Peter Ohnsorge

**Vorstandsmitglied
Auf der Schanz 104
D-97076 Wuerzburg**

Tel. +49 931 4532 8225

Mob +49 171 127 127 0

Fax +49 931 4532 5151

**Email:
ohnsorge@europaem.de**





**Nur ständiger
Erfahrungsaustausch,
Kooperation, Esprit**

und

**Gute Schulung
führen zum Erfolg**